

Korsika, 17.-27. Mai 2012



Leider musste ein Fahrzeug die Tour kurzfristig absagen. So gesellten sich zum Tourstart am Donnerstag 3 Cobras aus der CH zu den beiden bereits in Diano Marina befindlichen. Ausruhen am Strand war angesagt, bis am Nachmittag zu einem Stadtrundgang nach Alassio aufgebrochen wurde und dann zum Fährhafen Savona weiter gefahren wurde. Die Überfahrt nach Korsika gestaltete sich ruhig.

Am Freitag wurde nach der Ausschiffung Cap Corse umfahren und zweimal gequert auf teils sehr guten und sehr schlechten Strassen. Der weitere Weg führte uns entlang der Nordwestküste nach Calvi. Dort trafen wir dann kurzfristig zum Abendessen eine andere Gruppe aus der CH, die Richtung Norden unterwegs war. Am Samstag unternahmen wir dann noch eine gemeinsame Ausfahrt entlang der Küste und dem Boca di Croce.

Die Transferfahrt am Sonntag nach Ajaccio musste aufgrund des Regens massiv gekürzt werden und führte uns nach Porto und dann durch die Calanche und anschliessend entlang der Küste nach Ajaccio.

Der Montag war dann wechselnd mit Wolkenbrüchen und Sonne, hier haben wir wie geplant eine Stadtbesichtigung von Ajaccio, der Geburtsstadt Napoleons, und eine Stadtrundfahrt mit dem Zügelchen unternommen.

Auch der Dienstag viel den Regenfällen zum Opfer. Zwar konnten wir noch zum Passe des Sanguinaires vorfahren aber die geplante Pässe-tour fiel wortwörtlich ins Wasser.

Am Mittwoch konnte die Tour nach Porto Vecchio bei schönstem Wetter durchgeführt werden. Auf der Strecke wurde prähistorische Fundstätte Filitosa mit den markanten Steinfiguren besichtigt. Die Strecke führte entlang der Westküste mit kurzen Abstechern in einzelne Buchten. Um dann bei Bonifacio entlang der Ostküste nach Porto Vecchio zu kommen.

Am Donnerstag fahren wir nach Bonifacio, eine der Hauptsehenswürdigkeiten von Korsika. Nach einer Stadtbesichtigung gingen wir zum Hafen und unternahmen eine Bootstour entlang der Steilküste mit einer zielgenauen Einfahrt in eine Grotte.

Am Freitag war dann wieder eine Pässefahrt durch abwechslungsreiche Landschaften von Ospedale und das Bavellamassiv.

Der Samstag war dann unser letzter Tag auf Korsika. Den Start mussten wir regenbedingt um eine Stunde verschieben, was sich dann mit schönem Wetter gelohnt hat. Entlang der Ostküste führte uns der Weg nach Bastia zurück. Auf dem Weg konnten noch in der Domai-





ne Mavela korsische Spezialitäten gekauft werden. Die Überfahrt mit der Tagfähre nach Savona war bei ruhiger See und kaum Fahrgästen sehr angenehm.

Nach kurzer Nacht in Savona führte unser Weg am Sonntag an den Lago di Como zum Concorso d'Eleganza in der Villa Erba. Anschliessend erfolgte die individuelle Heimreise.

Details und Fotos der Tour: <http://www.sportwagen-tours.com/fotoalben/fotoalbum-2012/cobra-tour-korsika/index.php>

